

18.05.2007 - 07:48 Uhr

euro adhoc: Lenzing AG / Geschäftszahlen/Bilanz / Lenzing Gruppe: Dynamisches Wachstum und neues Rekordergebnis im ersten Quartal 07

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

3-Monatsbericht

18.05.2007

Kräftiges organisches Wachstum im Kerngeschäft cellulosische Fasern, wichtigen Akquisitionen bei Lenzing Plastics sowie eine sehr gute operative Geschäftsentwicklung prägte den Geschäftsverlauf der Lenzing Gruppe im ersten Quartal 2007.

Der Konzernumsatz stieg um 13,8% auf 297,2 Mio. EUR (gegenüber 261,2 Mio. EUR im Vorjahr). Ursache für den Umsatzanstieg waren vor allem weitere Produktionssteigerungen im Kerngeschäft Fasern. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 42,5% auf den neuen Quartals-Rekordwert von 32,5 Mio. EUR (nach 22,8 Mio. EUR im ersten Quartal 2006). Nach einem auf minus 2,2 Mio. EUR (nach minus 3,2 Mio. EUR) verbesserten Finanzergebnis ergab sich ein Periodenüberschuss von 23,0 Mio. EUR (nach 14,1 Mio. EUR, plus 62,4%). Dies entspricht einem Quartalsgewinn je Aktie von 5,78 EUR (nach 3,31 EUR im ersten Quartal 2006).

Die EBIT-Marge lag im ersten Quartal 2007 bei 11,0% (nach 8,8% im ersten Quartal 2006), die EBITDA-Marge betrug 16,5% (nach 14,8% im ersten Quartal 2006).

Die Mitarbeiterzahl stieg zu Quartalsende auf 5.288 Mitarbeiter (nach 5.044 Mitarbeitern per 31. Dezember 2006), was auf die Inbetriebnahme des neuen Viscosefaserwerkes in Nanjing (China) zurückzuführen war.

Starkes Fasergeschäft als Umsatz- und Ergebnisträger

Die starke Nachfrage nach Viscosefasern im ersten Quartal 2007 betraf sowohl die Business Unit Faser Textil wie auch die Business Unit Faser Nonwovens. Lenzing konnte die erfreuliche Marktentwicklung zur kontinuierlichen Verbesserung des Produktmixes in Richtung hochwertige Faserspezialitäten nutzen und Preisanhebungen umsetzen. Alle Produktionsanlagen laufen auf Hochtouren, die Faserproduktion ist für viele Wochen im Voraus ausverkauft.

Lenzing Plastics hat im ersten Quartal 2007 mit dem Erwerb der deutschen Hahl Group GmbH (Erstkonsolidierung per 1. April 2007) und dem Einstieg ins Carbonfasergeschäft neue Wachstumsakzente gesetzt und verweist auf ein gutes operatives Geschäft. Technik konnte ergebnismäßig an die guten Vorquartale anschließen. Die Ertragslage bei Papier ist noch unbefriedigend.

Ausblick

Für das zweite Quartal 2007 ist keine Änderung des positiven Marktumfeldes zu erkennen. Eine gewisse Unsicherheit am Markt könnte von handelspolitischen Diskussionen in den USA über unzulässige Subventionen der chinesischen Textilindustrie, vom anhaltend schwachen US-Dollarkurs sowie von den hohen Baumwolllagerbeständen in den USA ausgehen.

Lenzing wird 2007 seinen Wachstumskurs konsequent fortsetzen und auch in den kommenden Quartalen bei Anhalten der aktuell guten Rahmenbedingungen an das Vorjahresergebnis anknüpfen können.

|Wichtige Konzern-Kennzahlen nach IFRS |1-3/ |1-3/ |
|(in Mio. EUR) |2007 |2006 |

Konzernumsatz	297,2 261,2
EBITDA	49,1 38,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	32,5 22,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	30,3 19,6
Periodenüberschuss	23,0 14,1
Brutto-Cashflow	46,6 29,3
Investitionen (lt. Cashflow Statement)	61,2 13,7
	31.3. 31.12.
	2007
	2006
Eigenkapital	537,1 516,0
Mitarbeiter	5.288 5.044

Rückfragehinweis:

Lenzing AG
Mag. Angelika Guldt
Tel.: +43 (0) 7672-701-2713
Fax: +43 (0) 07672-96301
mailto:a.guldt@lenzing.com

Branche: Chemie
ISIN: AT0000644505
WKN: 852927
Index: WBI
Börsen: Börse Berlin-Bremen / Freiverkehr
Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003829/100533492> abgerufen werden.